

### **W3-Professur für Pharmazeutische Biologie**

Am Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie (IPMB) der Universität Heidelberg ist eine

### **W3-Professur für Pharmazeutische Biologie**

zu besetzen.

Aufgrund der führenden Position der Universität Heidelberg und der benachbarten biomedizinischen Forschungseinrichtungen sowie der Einbettung in das IPMB besteht für die Professur ein hervorragendes Vernetzungs- und Entwicklungspotential. Das Umfeld eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, biologisch oder biotechnologisch erhaltene Wirkstoffe unmittelbar in therapeutisch orientierte Forschungsprogramme und Verbünde einzubringen und zu charakterisieren.

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fach Pharmazeutische Biologie in seiner vollen Breite in Forschung und Lehre vertreten können und bereits internationale Anerkennung erworben haben. In der Forschung wird eine Fokussierung auf die Gewinnung neuartiger Wirkstoffe und Wirkstoffkandidaten, inklusive pharmakologisch aktiver Proteine, mittels biologischer und biotechnologischer Methoden vorausgesetzt. Erwartet werden überdurchschnittliche Drittmiteleinwerbungen und Publikationsleistungen, sowie Potentiale zur Zusammenarbeit mit anderen Forschergruppen der Universität Heidelberg und ihren Nachbarinstitutionen.

Die Einbindung der Professur in die vom IPMB verantworteten Studiengänge eröffnet die Möglichkeit zur Forschungs-orientierten Lehre, welche in den letzten Jahren beispielsweise durch die Erfolge im iGEM Wettbewerb eine erhebliche Sichtbarkeit erzielt hat.

Von der/dem Stelleninhaber/in wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, theoretische Lehrveranstaltungen in den biologisch orientierten Fächern für den Staatsexamens-Studiengang Pharmazie und die Bachelor- und Masterstudiengänge Molekulare Biotechnologie persönlich abzuhalten und praktische Lehrveranstaltungen in diesen Bereichen mit hoher Kompetenz zu leiten und zu gestalten. Dies sind insbesondere Vorlesungen, Seminare und Praktika in den Bereichen Pharmazeutische Biologie, Grundlagen der Biologie, sowie Pharmazeutische Biotechnologie. Entsprechende Erfahrungen in der akademischen Lehre im Fach Pharmazeutische Biologie oder nahe verwandten Fächern werden vorausgesetzt.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie nach § 47 Abs. 2 Landeshochschulgesetz die Habilitation, die erfolgreich evaluierte Juniorprofessur oder eine vergleichbare Qualifikation, insbesondere die Leitung einer unabhängig evaluierten Nachwuchsgruppe. Die Universität Heidelberg strebt einen höheren Anteil von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden daher besonders um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungen werden vorzugsweise elektronisch erbeten, adressiert an die Dekanin der Fakultät für Biowissenschaften, Frau Prof. Dr. Karin Schumacher, Im Neuenheimer Feld 234, 69120 Heidelberg, e-mail: [pharmbio2019@uni-heidelberg.de](mailto:pharmbio2019@uni-heidelberg.de). Bewerbungsschluss ist der **30.04.2019**. Wir bitten um Verständnis, dass postalisch eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Hinweise zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen finden Sie unter [www.ipmb.uni-heidelberg.de](http://www.ipmb.uni-heidelberg.de).